

Jahresbericht der Ruck – Stiftung des Aufbruchs 2022

Während im Jahr 2021 die Corona-Pandemie die Projektarbeit der Ruck-Stiftung noch sehr prägte, konnten im Jahr 2022 sämtliche Projekte wieder stabil ablaufen und das Wirkungsfeld der Ruck-Stiftung erweitert werden. Nachdem etliche Projekte der Ruck-Stiftung 2021 in digitale Formate umgewandelt worden waren, erfreute sich 2022 die nun wieder mögliche Präsenzarbeit großer Beliebtheit und Nachfrage.

Bei den Projekten der Ruck-Stiftung des Aufbruchs steht das Thema „Kinderbildung durch Elternbildung“ seit jeher im Fokus der Aktivitäten. Das Projekt **Filina - Ich singe für dein Leben gern!** widmet sich der musikalischen Früherziehung und Sprachförderung. Das Projekt **Flamme – Ich koche für dein Leben gern!** bietet Eltern Workshops und Kochkurse rund um den nachhaltigen Familientisch an. Bei **Mittenmang Kultur** können Familien in einer Veranstaltungsreihe Orte des kulturellen Lebens besuchen und neue Möglichkeiten der Freizeitgestaltung entdecken. Ergänzt wurden diese bewährten Projekte im Jahr 2022 mit dem Projekt **Aus dem Garten auf den Tisch**, in dem mit Jugendlichen in Nachbarschaftszentren Outdoorküchen gebaut wurden. Der Krieg in der Ukraine veranlasste die Ruck-Stiftung mit großem Erfolg zu einer **Spendenaktion**, die es ihr ermöglichte, **Berliner Willkommensklassen für ukrainische Kinder und Jugendliche** Schulmaterialien für den Schulstart zur Verfügung zu stellen.

FILINA – Ich singe für dein Leben gern!

Das Projekt Filina dient der kindlichen Sprachförderung durch musikalische Früherziehung und Erzählen. Es wendet sich mit diesem Anliegen nicht nur an die Kinder, sondern legt einen besonderen Fokus auf die Eltern, von deren eigenen Bildungsinteressen die Förderung ihrer Kinder maßgeblich abhängt. Sprachliche Kompetenz erschließt Erlebnisräume, fördert das Selbstbewusstsein und hilft beim Abbau von Aggressionen, die darauf beruhen, dass ein Kind sein Anliegen nicht artikulieren kann. Eltern, die mit ihrem Kleinkind aktiv sprechen, singen und musizieren, unterstützen es bei der Erschließung seines Sprachraums, welcher unbedingt entwickelt werden muss, um dem Kind eine erfolgversprechende Teilhabe am Leben zu ermöglichen.

Die Ruck-Stiftung hat mit Filina ein Kursprogramm für Familienzentren aufgebaut, in dem Eltern in Kleingruppen das Singen und Musizieren als wohltuende Interaktion mit ihrem Kind kennen lernen. Unsere Kooperationspartner dabei waren 2022 das Familienzentrum Mehringdamm, das Oberhavel Netzwerk Gesunde Kinder und der Eltern-Kind-Treff Oranienburg. Beim Familienzentrum Mehringdamm konnten 2022

insgesamt drei über das Gesamtjahr durchlaufende Kurse durchgeführt werden. In Zusammenarbeit mit dem Oberhavel Netzwerk Gesunde Kinder und dem Eltern-Kind-Treff Oranienburg wurden 2022 insgesamt zehn Filina-Kurse realisiert, die jeweils sechs Termine umfassten. Die Nachfrage nach allen Kursen und Kursformaten war gleichbleibend hoch. Beide Kursleitungen, Frau Hoefs und Herr Körber, erfreuen sich bei den Familien sehr großer Beliebtheit. Die Filina-Kurse werden 2023 am Familienzentrum Mehringdamm, am Eltern-Kind-Treff Oranienburg und beim Netzwerk Gesunde Kinder Oberhavel fortgeführt.

FLAMME – ICH KOCH E FÜR DEIN LEBEN GERN

2017 hat die Ruck-Stiftung das Thema Familie und Ernährung aufgegriffen und in ihre Projektarbeit integriert. Anlass dafür war die Erkenntnis, dass überhaupt nur noch 1/3 der erwachsenen Bevölkerung in Deutschland regelmäßig kocht, obwohl dem Kochen in den Medien eine starke Präsenz zukommt. Viele Menschen essen regelmäßig auswärts im Restaurant, beim Imbiss oder in der Kantine. Zu Hause sind Fertiggerichte und Convenience Food weit verbreitet. Die Folgen des unkritischen Konsums von Fertignahrung und Genussmitteln sind schon lange sichtbar: Diabetes und Übergewicht grassieren selbst bei jungen Menschen, Kreislauferkrankungen und Anfälligkeiten häufen sich. Abgesehen von steigenden Ausgaben für die Krankenfürsorge steigen auch die Kosten der Umweltbelastung durch Ressourcenverschwendung und Verpackungsmüll. Dabei gibt es eine einfache Alternative: Selbst kochen! Selbst kochen für sich und die ganze Familie ist viel einfacher, als die meisten Menschen denken und kann zudem preiswerter, ressourcenschonender und gesünder sein. Wird zu Hause gekocht, führt das meist auch dazu, dass die Mahlzeiten den Tag strukturieren und zum Familientreffpunkt werden. Mit dem Projekt **FLAMME – Ich koche für dein Leben gern!** ermutigt die Ruck-Stiftung des Aufbruchs Eltern zum Kochen und leistet Aufklärungsarbeit über eine einfache, preiswerte Familienküche und die Bedeutsamkeit einer familiären Esskultur, eine kreative Resteverwertung sowie die unterschiedliche Klimabilanz von Lebensmitteln. Gemeinsam mit ihren Partnern, u.a. dem Verein Restlos Glücklich und dem Verein Kate, bietet die Ruck-Stiftung für Familienzentren Workshops und Kurse an, die zugeschnitten sind auf die speziellen Bedürfnisse von Eltern. Während der Corona-Pandemie hatten die Kochkurse und Workshops besonders stark unter den Kontaktbeschränkungen und Hygieneauflagen zu leiden. Insofern musste die Projektarbeit zu **Flamme – Ich koche für dein Leben gern!** im Jahr 2022 wieder neu aufgebaut werden. Am Familienzentrum Mehringdamm wurde ein Kochbuchprojekt fertiggestellt, das 2021 begonnen worden war. An Workshops fanden am Familienzentrum Mehringdamm der Klimabrunch mit Kate e.V. statt sowie der Workshop Carry & Cook, in dem Trageberatung, Beikostberatung und Kochkurs miteinander kombiniert werden. Das wöchentliche Nachbarschaftskochen am Neuköllner Nachbarschaftscampus Dammweg wurde im Rahmen von **Flamme – Ich koche für dein Leben gern!** mit Küchenausstattung unterstützt. Am Hangar1 am Flughafen Tempelhof wurde mit einem Stromanschluss die Grundvoraussetzung geschaffen für Koch- und Ernährungworkshops, die auch den Garten des Hangar1 miteinbeziehen. Im Dezember 2022 konnte am Hangar1 ein mehrtägiger

Kochworkshop für Jugendliche stattfinden. Mit dem Familienzentrum Michendorf wurden 2022 intensiv ein neues Kursangebot für Familien konzipiert, das möglichst viele Aspekte der nachhaltigen Ernährungsberatung abdeckt. Mit Birgit Schweyer konnte eine engagierte Ernährungsberaterin gefunden werden, die 2023 mit dem neuen Angebot in Michendorf startet.

MITTENMANG KULTUR

Mit dem Projekt **Mittenmang Kultur** verfolgt die Ruck-Stiftung das Anliegen, die Teilhabe von Familien an den kulturellen Angeboten unserer Stadt zu vergrößern. Das Berliner Kulturleben ist zwar reich an Angeboten, auch für Familien. Trotzdem kommen viele Kinder erst durch Kita und Schule in Kontakt mit kulturellen Einrichtungen wie Theater, Oper oder Museum. Das Kulturerlebnis im Rahmen der Familie ist leider selten, was auf Berührungängste, Bequemlichkeit oder fehlende Informationen zurückzuführen sein mag. Die Ruck-Stiftung hat daher im Herbst 2019 in Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum des SOS Kinderdorfs Berlin-Moabit ein Programm zusammengestellt, welches Familien in Kontakt bringt mit Kulturangeboten.

Im Frühjahr 2022 konnten am Familienzentrum des SOS Kinderdorf Berlin-Moabit zwei neue Gruppen in einen Programmdurchlauf von Mittenmang Kultur starten und dabei das Humboldtforum, das Zeiss Großplanetarium, das Atze Musiktheater, das Futurium und die Gärten der Welt gemeinsam besuchen. Neben dem Familienzentrum des SOS Kinderdorf Berlin-Moabit wurde im April 2022 das Kreativhaus Fischerinsel mit seinem Freizeitprogramm für aus der Ukraine geflüchtete Familien als neuer Partner für Mittenmang Kultur gewonnen. Die Gruppen hier konnten nicht als feste Gruppen organisiert werden, da viele der geflüchteten Familien mehrfach die Unterkunft wechseln mussten oder teilweise auch in die Ukraine zurückkehrten, während neue Familien weiter nach Deutschland kamen. Für die Familien war das Programm von Mittenmang Kultur ein wichtiger Anker in ihrem Leben hier in Berlin. Es konnte dazu beitragen, die Stadt kennenzulernen, neue Kontakte zu knüpfen und sich einzugewöhnen. Auch als Ablenkung von den Sorgen und traumatischen Erlebnissen konnte Mittenmang Kultur hier einen guten Beitrag leisten. Die Familien besuchten gemeinsam mit Sprachmittlern und pädagogischen Begleitungen u.a. das Humboldtforum, das Konzerthaus Berlin und das Zeiss Großplanetarium. Darüber hinaus wurden etliche Stadtführungen gemacht und Museen erkundet. Das Programm für die ukrainischen Familien lief ab April 2022 kontinuierlich bis Jahresende mit mindestens einer Veranstaltung im Monat.

Beim Familienzentrum SOS Kinderdorf wurden nach den Sommerferien 2022 wieder zwei neue Gruppen zusammengestellt, die bis Jahresende je fünf Kulturorte besuchten. Dazu zählten u.a. das Illuseum, die Tanzkomplizen im Podewil und das Bilderbuchkino im Humboldtforum.

Sowohl beim Familienzentrum des SOS Kinderdorf Berlin-Moabit als auch beim Kreativhaus Fischerinsel erfreut sich das Projekt Mittenmang Kultur sehr großer Beliebtheit und Nachfrage. Durch die Erzählungen der beteiligten Familien wurden viele weitere Familien aus dem Kreis der Familienzentren dazu angeregt, die

Veranstaltungsorte zu besuchen. Teilweise haben Familien die durch Mittenmang Kultur neu kennengelernten Kulturerlebnisse auch privat noch einmal wiederholt. Alle beteiligten Familien haben mit großer Zuverlässigkeit und ohne Ausfälle die Programmpunkte wahrgenommen. Das Projekt Mittenmang Kultur erfreut sich großer Beliebtheit und Nachfrage und wird 2023 fortgeführt. **Aus dem Garten auf den Tisch** In der Projektarbeit der Ruck-Stiftung des Aufbruchs ist der Themenkreis Ernährung und Nachhaltigkeit seit Jahren ein fester Bestandteil. Im Rahmen der bisherigen Projektarbeit ergaben sich Kontakte und gemeinsame Überlegungen mit den Urban Gardening Projekten am Hangar1 und am Nachbarschaftscampus Dammweg. In diesen Projekten werden zwar Obst, Gemüse und Kräuter angebaut. Es bestehen aber nur eingeschränkte Möglichkeiten, diese Lebensmittel gemeinsam zu verarbeiten und zu kochen.

Im Herbst 2022 initiierte die Ruck-Stiftung daher in Zusammenarbeit mit den Urban Gardening Projekten des Hangar1 und des Nachbarschaftscampus Dammweg Workshops zum Bau von mobilen Outdoor-Küchentresen. Mit ihnen sollte es möglich werden, die im Projektgarten geernteten Lebensmittel direkt **Aus dem Garten auf den Tisch** wandern zu lassen. In den Herbstferien 2022 bauten am Hangar1 und der Fliegerwerkstatt sowie am Nachbarschaftscampus Dammweg Kinder und Jugendliche unter Anleitung die neuen Gartenküchen-Module. Sie legen nun den Grundstein dafür, dass in Zukunft eine Verknüpfung hergestellt werden kann zu den Kochkursen und Ernährungsworkshops, welche die Ruck-Stiftung im Rahmen ihres Projekts **Flamme - Ich koche für dein Leben gern!** organisiert und fördert.

Initiative Junger Diskurs

Mit einer Übernahme einer Schulpatenschaft fördert die Ruck-Stiftung in den Jahren 2022-2024 die Initiative Junger Diskurs, die von der Gesellschaft für Gemein Sinn e.V. und dem Politikmedium Buzzard ins Leben gerufen wurde. Die Initiative wendet sich an Schulklassen und bietet ein Programm an, das Meinungsbildung, Medienkompetenz sowie die Diskursfähigkeit und Diskussionsfreude von jungen Menschen fördert. Über zwei Projektjahre hinweg werden mit den Jugendlichen Lösungsideen zu übergeordneten, gesellschaftlichen Konfliktthemen erarbeitet. Eine Online-Plattform begleitet die Jugendlichen dabei und stärkt ihre Recherche- und Medienkompetenz. Parallel dazu bietet die Initiative auch die Fortbildung der Lehrkräfte an.

EINZELFÖRDERUNGEN

Im Jahr 2022 hat die Ruck-Stiftung eine Reihe von Einzelprojekten finanziell unterstützt, die ihre Umsetzung alle einem besonderen persönlichen Engagement verdanken.

Als im Sommer 2022 für viele der aus der **Ukraine geflüchteten Kinder und Jugendliche** ein neuer Schulalltag begann, wurde von der Ruck-Stiftung eine Spendenaktion gestartet: Mit den eingeworbenen Geldern wurden einigen Berliner Schulen **die notwendigsten Schulmaterialien im Klassensatz** zur Verfügung gestellt. Wir haben bunte Stoffbeutel gefüllt mit Schnellheftern, Collegenblöcken und einer gut ausgestatteten Federtasche.

Insgesamt fünf Klassensätze an Schulmaterialien konnten dem Immanuel-Kant-Gymnasium (Berlin-Lichtenberg), dem Oberstufenzentrum der Hans-Litten-Schule (Berlin-Charlottenburg), der Gustave-Eiffel-Schule (Berlin-Prenzlauer Berg) und der Helene-Lange-Schule (Berlin-Steglitz) zur Verfügung gestellt werden. Im Sommer 2022 beteiligte sich die Ruck-Stiftung an den Kosten für eine Musical-Inszenierung der **Geschwisterkindergruppe des Kinderhospizdienstes Berliner Herz**. Unter dem Titel **Aponi** erarbeitete die Gruppe ein Musical für ihre Eltern und Geschwister, dessen Aufführung für alle ein unvergessliches Erlebnis war.

Im Rahmen des Projekts **100proLesen**, das sich schon seit Jahren stark macht für die Bildung von Medienkompetenz an Schulen, wurde mit der **MEGAfoN News App** eine neue Initiative gestartet. Die Ruck-Stiftung beteiligte sich 2022 an dem Projekt in Form einer Patenschaft für den MEGAfoN-News App-Zugang für zwei Klassen des Albert-Schweizer-Gymnasium Berlin.

GREMIENBESETZUNG 2022

2022 war der Vorstand besetzt mit Herrn Hans Eike von Oppeln Bronikowski als Vorstandsvorsitzendem, Herrn Jochen Frieser als Stellvertretendem Vorsitzenden und Frau Cornelia Masuhr. Im Aufsichtsrat waren Frau Isa Baumgarten als Aufsichtsratsvorsitzende, Frau Anita Tillmann als Stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende, Herr Marcus Börner, Herr Dietmar Otremba und Herr Marius Weber vertreten. Das Kuratorium war besetzt mit Frau Uta Korneli, Frau Sofia Nordmann, Frau Christa Schäfer, Herrn Alexandros Tassinopoulos und Herrn Alexander Wirtgen.

In unserer Geschäftsstelle hat sich auch 2022 Frau Sabine Kotulla für die Belange der Ruck-Stiftung des Aufbruchs nachhaltig eingesetzt. Für die Durchführung von **FILINA** waren Herr Hanno Körber und Frau Christine Hoefs eine starke Stütze. Für ihr Engagement bei dem Projekt **Flamme – Ich koche für dein Leben** ist die Ruck-Stiftung Frau Möller-Frommann vom Familienzentrum Mehringdamm und Frau Birgit Schweyer sehr verbunden. Das Projekt **Mittenmang Kultur** hat dem großartigen Einsatz von Frau Coraly Brüggemann und Frau Selda Sanli vom SOS Kinderdorf sehr zu danken. Das Projekt **Aus dem Garten auf den Tisch** hätte ohne die großartige Unterstützung durch Patrick Peinhopf von der Fliegerwerkstatt nicht so gut gelingen können.

Durch die Kooperation und finanzielle Förderung seitens der Heinz und Heide Dürr Stiftung konnte unsere Projektarbeit im Jahr 2022 stabil bleiben. Auch die KEMIS Stiftung, die Stiftung Berliner Sparkasse und die Stiftung Rotary Club Berlin-Humboldt sind uns in diesem Jahr wieder sehr verlässliche Partner gewesen. Die gute Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern Netzwerk Gesunde Kinder, Pestalozzi-Fröbel-Haus, Eltern-Kind-Treff Oranienburg, Familienzentrum Michendorf und SOS Kinderdorf konnte nach der Corona-Pandemie mit neuer Energie fortgesetzt werden. Die vielen neuen Partner, die wir 2022 hinzugewinnen

konnten, haben unserer Arbeit anregende Impulse verliehen, die 2023 in unsere Projektarbeit mit einfließen werden.

Besonderer Dank gebührt unseren großzügigen Spendern Manfred Strohscheer, Dietmar Otremba, Anita Tillmann, Uta Korneli, Cornelia Masuhr und Jochen Frieser von der Confidia Treuhand GmbH. Manfred Strohscheers namenhafte Zuwendung möchten wir an dieser Stelle mit besonderer Verbundenheit hervorheben. Herzlich danken wir Anita Tillmann dafür, dass sie mit ihrer spontanen Spende die Unterstützung des Berliner Herz möglich gemacht hat. Größten Dank auch an alle Gremienmitglieder und Freunde unserer Stiftung, die durch ihr Engagement wesentlich zum Erfolg unserer Arbeit beigetragen haben. Hier sind vor allem auch Frau Ines Fasting und Herr Carsten Otto von der Stiftung Berliner Sparkasse zu nennen, die sich sehr für die Belange der Ruck-Stiftung einsetzen.

Selbstverständlich wurden all unsere Schritte mit den Vorstandsmitgliedern, insbesondere dem Aufsichtsrat und auch dem Kuratorium, im Einzelnen abgestimmt.

Wir setzen unsere Arbeit auch im Jahr 2023 engagiert fort. Das versprechen wir!

Berlin, im März 2023

Hans Eike von Oppeln-Bronikowski
Vorstandsvorsitzender

Anlagen:

Bericht Filina und Patenschulungen Netzwerk Gesunde Kinder 2022
Bericht Filina und Flamme am Familienzentrum Mehringdamm 2022
Flyer zu Carry&Cook am Familienzentrum Mehringdamm 2022 (Projekt Flamme)
Bericht zu Kochworkshops am Hangar1 2022 (Projekt Flamme)
Bericht Mittenmang Kultur am Familienzentrum des SOS Kinderdorf Berlin-Moabit 2022
Bericht Mittenmang Kultur am Familienzentrum des Kreativhauses Fischerinsel 2022
Bericht Aus dem Garten auf den Tisch am Hangar1 2022
Bericht Aus dem Garten auf den Tisch am Nachbarschaftscampus Dammweg 2022
Beitrag Webseite Hans Litten Schule 2022
Beitrag Webseite Immanuel-Kant-Gymnasium
Kurzbericht Aponi Musical Kinderhospizdienst Berliner Herz 2022
Kochbuch des Projekts Flamme (Familienzentrum Mehringdamm)